

## Sonntag, 27. September 2020

ab 15.00 Uhr  
Anreise und Beziehen der Zimmer

18.00 Uhr  
Abendessen und Begrüßung der TeilnehmerInnen im Speisesaal durch die Leiter der Studienwoche

19.00-21.30 Uhr  
**Einführung, Erwartungen, gegenseitige Vorstellung der TeilnehmerInnen**

## Montag, 28. September 2020

ab 7.30 Uhr - Frühstück

9.00-12.30 Uhr  
**Grundlagen für den christlich-islamischen Dialog anhand des „Lexikon des Dialogs“**  
Stefan Zinsmeister M.A (Eugen-Biser-Stiftung, München)

12.30 Uhr - Mittagessen

14.30-18.00 Uhr  
**Christliche Ethik in säkularen Gesellschaften**  
Prof. Dr. Edeltraud Koller (Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen)

18.00 Uhr - Abendessen

20.30 Uhr  
**Rundgang durch Tagungshaus und Kapelle**

## Dienstag, 29. September 2020

ab 7.30 Uhr - Frühstück

9.00-12.30 Uhr  
**Islam und Islamische Ethik in säkularen Gesellschaften**  
Dr. Ertuğrul Şahin (Universität Frankfurt)

12.30 Uhr - Mittagessen

13.30 Uhr - Basilikaführung

14.30 Uhr  
**Christentum und Islam – Eine theologische Verhältnisbestimmung aus christlicher Sicht**  
Dr. Sigrid Rettenbacher (Universität Innsbruck)

18.00 Uhr - Abendessen

19.30 Uhr  
**Filmabend**

## Mittwoch, 30. September 2020

ab 7.30 Uhr - Frühstück

9.00-12.30 Uhr  
**Die Frage nach der (Un-)Erkennbarkeit Gottes: Herausforderung oder Chance für eine islamische Religionstheologie?**  
Dr. Raid Al-Daghistani (Universität Münster)

12.30 Uhr - Mittagessen

14.30-18.00 Uhr  
**Strittige Fragen im christlich-islamischen Dialog**  
(Arbeitsgruppen zu selbst ausgewählten Themen)  
anschließend Diskussion mit:

Dr. Sigrid Rettenbacher (Universität Innsbruck)  
Dr. Raid Al-Daghistani (Universität Münster)

18.00 Uhr - Abendessen

## Donnerstag, 1. Oktober 2020

ab 7.30 Uhr - Frühstück

9.00-12.00 Uhr  
**Religionsrechtliche Rahmenbedingungen für religionsbezogene Aushandlungsprozesse im religionspluralen und säkularen Kontext**  
Prof. Dr. Christian Walter (Ludwig-Maximilians-Universität München)

12.00 Uhr - Mittagessen

13.30-18.00 Uhr  
**Konkretisierung: Planspiel zu bioethischen Fragestellungen**  
Dr. Christian Ströbele  
Fatma Aydinli (Universität Tübingen)

18.00 Uhr - Abendessen

19.00-20.30 Uhr  
**Interreligiöse Beziehungen in Bosnien – ein Überblick aktueller Entwicklungen**  
Prof. Dr. Armina Omerika (Universität Frankfurt)

## Freitag, 2. Oktober 2020

ab 7.30 Uhr - Frühstück

8.30-10.30 Uhr  
**Muslimisch-christliche Beziehungsgeschichte und ihre Deutungen in heutigen Diskursen zur Identität Europas**  
Prof. Dr. Armina Omerika (Universität Frankfurt)

11.00 Uhr  
**Abschlussdiskussion und Auswertung**

12.30 Uhr - Mittagessen und Veranstaltungsende

## Tagungsleitung

Dr. Christian Ströbele  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Ertuğrul Şahin  
Wiss. Mitarbeiter am Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam der Universität Frankfurt

Dipl.-Theol. Stefan Zinsmeister M.A.  
Vorstandsmitglied der Eugen-Biser-Stiftung, München

## Christlich-Islamische Beziehungen im europäischen Kontext

Die europäische Geschichte ist nicht, wie manchmal behauptet wird, nur die Geschichte des „christlichen Abendlandes“, sondern maßgeblich auch von Judentum und Islam geprägt. Vor allem durch die Zuwanderung von Muslimen seit den 1960er Jahren stellt sich die Frage des Zusammenlebens in Europa neu. In jüngster Zeit werden wieder die Stimmen derer lauter, die Szenarien von misslungener Integration und kultureller Konfrontation malen. Inwieweit Verständigungsprozesse gelingen, hängt maßgeblich von der Kommunikationsfähigkeit der Religionen untereinander und gegenüber Staat und Gesellschaft ab.

Die Frageperspektive ist daher eine doppelte: Wie blicken die in ihrem theologischen Anspruch miteinander konkurrierenden Religionen aufeinander? Und: Wie gehen sie mit den säkularen, weltanschaulich neutralen Staaten Europas um, die den Rahmen für das Zusammenleben bilden? Dabei geht der Blick sowohl in die Vergangenheit, als auch in die Gegenwart und Zukunft: Gibt es in der europäischen Geschichte Modelle des Zusammenlebens, an die man heute anknüpfen kann, indem man sie im „kulturellen Gedächtnis“ Europas wach hält? Wie können theologische Traditionen, die anderen sozialen und kulturellen Kontexten entstammen, heute gedeutet werden? Welchen Beitrag können diese Traditionen zur Lösung gegenwärtiger ethischer Fragen und Probleme des Zusammenlebens leisten?

Die Studienwoche richtet sich an besonders motivierte christliche und muslimische Studierende (ab dem 5. Semester bis einschließlich Promotionsstudium) aus den Fächern Theologie, Islam- und Religionswissenschaft und angrenzenden Fächern. In einer kleinen Gruppe sollen in kompakter Form wichtige Grundlagen zu diesen Fragen erarbeitet werden. Es werden damit Kompetenzen vermittelt, die heute für Tätigkeiten im Dienst der Religionsgemeinschaften, in Bildungswesen, Politik und Zivilgesellschaft unverzichtbar sind, aber immer noch keine Selbstverständlichkeit darstellen. Darüber hinaus werden mit dem „Theologischen Forum Christentum – Islam“ und der Eugen-Biser-Stiftung Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten für diejenigen angeboten, die Studien- oder Forschungsschwerpunkte im Bereich Christlich-Islamischer Studien planen oder bereits durchführen.

## Zur Teilnahme

Tagungskosten mit Stipendium der Eugen-Biser-Stiftung inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 60,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Assistenz: Catrin Dihm  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 722  
E-Mail: dihm@akademie-rs.de

### Anmeldung:

Die StipendiatInnen haben einen Eigenanteil von 60 € für die gesamte Woche zu bezahlen. Dieser Betrag ist mit der Anmeldung zu überweisen (Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, BW Bank, IBAN DE16 6005 0101 0002 0456 92, Verwendungszweck: HHSt. 3202). Die Anmeldung ist erst mit dem Eingang der Zahlung gültig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher empfiehlt sich eine frühzeitige verbindliche Anmeldung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs des Eigenanteils berücksichtigt. Sollten Sie sich nach dem 01.09.2020 abmelden, müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 150 € berechnen, falls es keinen Ersatzteilnehmer gibt.

Corona-Info: Für uns steht der Schutz unserer Gäste und MitarbeiterInnen an erster Stelle. Daher müssen wir uns Änderungen zu Veranstaltungsumfang und TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Bestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

Unser Hygienekonzept: Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über die aktuellen Bestimmungen unter [www.akademie-rs.de/hygienekonzept](http://www.akademie-rs.de/hygienekonzept).

### Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungshaus Weingarten –  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222  
Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/weingarten-anreise](http://www.akademie-rs.de/weingarten-anreise)

Bildnachweis: Stadtzentrum vom Ferizaj, Kosovo, mit serbisch-orthodoxer Kirche und sunnitische Moschee; Urheber: Alban Dragoshi = User:Alban1989, Lizenz: CC BY-SA 3.0, URL: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ferizaj.jpg> (Ausschnitt)

## Studienwoche

# Christlich-Islamische Beziehungen im europäischen Kontext



27. September - 2. Oktober  
2020  
Tagungshaus Weingarten



 Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart